
Kia-Partner fischt 55 Tonnen Plastikmüll aus dem Meer

„The Ocean Cleanup“, das als internationales Non-Profit-Projekt das Ziel verfolgt, die Meere von Kunststoffmüll zu befreien, brachte jüngst einen Rekordfang auf Vancouver Island, Kanada, an Land. Aus dem Wasser gefischt wurden 55 Tonnen Plastik mit der von der Umweltorganisation entwickelten Extraktionstechnologie „System 002“ auf einer langen Fahrt durch den großen pazifischen Müllstrudel (Great Pacific Garbage Patch, GPPG). Diese weltweit größte Ansammlung von schwimmendem Abfall hat eine geschätzte Fläche von 1,6 Millionen Quadratkilometern, mehr als viermal so groß wie Deutschland. Kia unterstützt das Projekt seit 2022 weltweit und beabsichtigt einen Teil der recycelten Kunststoffabfälle in künftigen Modellen zu verwenden.

Schon jetzt setzen die Koreaner Rezyklate in verschiedenen Modellen ein. Beim neuen Elektro-Flaggschiff EV9 kommen zum Beispiel Upcycling-Materialien, die zum Teil aus geborgenen Fischernetzen gewonnen werden, in den Bodenteppichen zum Einsatz. Die bei der Produktion verwendeten Komponenten aus recyceltem Kunststoff und biobasierten Materialien wiegen in dem siebensitzigen Elektro-SUV insgesamt etwa 34 Kilogramm.

Direkt nach dem Anlanden des Rekordfangs kündigte The Ocean Cleanup die Einführung seiner neuen Extraktionstechnologie „System 03“ an. Sie ist fast dreimal so groß wie „System 002“ und kann im kontinuierlichen ganzjährigen Betrieb deutlich größere Mengen an Kunststoffen zu geringeren Kosten pro Kilogramm auffangen. Außerdem verfügt es über verfeinerte Umweltbeobachtungs- und Sicherheitstechnologien wie zum Beispiel eine neue „Marine Animal Safety Hatch“, eine Luke zum Schutz von Meerestieren. Mit diesem neuen, erweiterten System tritt The Ocean Cleanup in die nächste Phase auf dem Weg zu seinem Ziel, 90 Prozent des schwimmenden Plastiks bis 2040 aus dem Meer zu entfernen. Kia hat der Organisation zunächst für sieben Jahre Unterstützung zugesichert. (aum)

Bilder zum Artikel



Kias Partner „The Ocean Cleanup“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



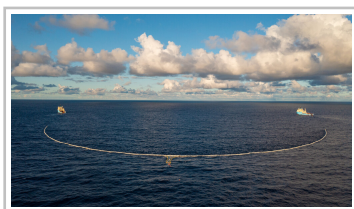
Kias Partner „The Ocean Cleanup“ fischt 55 Tonnen Plastik aus dem Pazifik.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



Kias Partner „The Ocean Cleanup“ fischt 55 Tonnen Plastik aus dem Pazifik.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



Kias Partner „The Ocean Cleanup“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



Kias Partner „The Ocean Cleanup“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



Kias Partner „The Ocean Cleanup“ fischt 55 Tonnen Plastik aus dem Pazifik.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



Kias Partner „The Ocean Cleanup“ fischt 55 Tonnen Plastik aus dem Pazifik.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia
